

Mit 91 zum Rundflug über Altfeld gestartet

Georg Fertig: Der Altbürgermeister geht in die Luft

[Marktheidenfeld](#)

13.06.2017



Altbürgermeister Georg Fertig im Segler, am Steuerknüppel saß Nicolas Hecker. Foto: FSC Altfeld

Foto: Maileingang Publishing Organizer

Früher war sein »Cockpit« das Dienstzimmer des Rathauses. Als 1972 der Flugsportclub Altfeld gegründet wurde, durfte sich Georg Fertig seinen ehrenamtlichen Arbeitsplatz gelegentlich aus der Vogelperspektive betrachten. Das war auch am vergangenen Wochenende so.

Der Altbürgermeister hatte nämlich zum 90. Geburtstag einen Gutschein für einen Rundflug erhalten. Immer wieder war etwas dazwischen gekommen, bis er sein Geschenk einlösen konnte. Es hätte ja sein können, dass der »Schulze Schorsch«, wie er im Altfelder Dialekt genannt wird, zu seinem 92.

Wiegenfest im August einen weiteren Freiflug geschenkt bekommt.

Schließlich ist der Flugplatz für Georg Fertig so etwas wie eine Herzensangelegenheit. Er hatte einst sogar die Bürger darüber abstimmen lassen, ob am Eichholz ein Landestreifen angelegt werden durfte. 84 Einwohner folgten seiner Einladung, 82 votierten für eine Flugplatzanlage.

Das älteste Vereinsmitglied

Es herrschten beste thermische Wetterbedingungen, als Pilot Thomas Fertig mit der Schleppmaschine den Segler auf eine Höhe von 650 Meter zog. Im Cockpit des Doppelsitzers saßen Altfeld jüngster Pilot Nicolas Hecker (17) und Georg Fertig (91), das älteste Vereinsmitglied, als Passagier. Eine solche personelle Besetzung hatte es bis dato bei einem Rundflug nicht gegeben. Schließlich trennten 74 Lebensjahre den jungen Mann am Steuerknüppel und den Senior auf dem Rücksitz. Bis auf eine Höhe von 1600 Metern kurbelte Hecker den Segler, bevor er für den eineinhalbstündigen Ausflug auf Strecke ging und Fertig, mit dem Fallschirm am Rücken, fast die Hälfte des früheren Landkreises Marktheidenfeld unter den Tragflächen vorbeiziehen sah.

Der »Luftsprung« sei ihm bestens bekommen, verriet der »Schorsch«. Sein gesundheitliches Handicap habe ihm überhaupt keine Probleme bereitet. Fertig lebt nämlich seit 73 Jahren - ohne jegliche gesundheitliche Beeinträchtigung - mit einem Geschossrest aus dem Zweiten Weltkrieg. Dieses habe man, zwei Zentimeter neben dem Herz liegend, bei einer Röntgen-Reihenuntersuchung in französischer Kriegsgefangenschaft entdeckt. Günter Reinwarth